

# HERZBERG AM HARZ KLIMASCHUTZ – NEWSLETTER



## IN DIESER AUSGABE:

- Neuigkeiten vom KSM
- Grüne Hausnummer 2026
- Naturerfahrung
- Klimatipp des Monats: Werde BürgerSolarBerater

## Veranstaltungstipps

**04.08.26, 18:30–21:00 Uhr, online**  
**Infotermine "Werde BürgerSolarBerater" für Herzberg am Harz**

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, um den Zugangs-Link zu erhalten.

**18.08.26, 17:30–19:00 Uhr, Rathaus**  
**Ernennung Klimaschutzpat:innen (KSP) und Treffen für Klimaschutz-Engagierte**  
Ehrenamtlich den Klimaschutz in Herzberg unterstützen und gemeinsam Projekte durchführen. Dazu werden regelmäßige Treffen im Rathaus abgehalten. Die KSP laden herzlich ein!

Weiterführende Informationen zu allen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Herzberg am Harz zu finden.

[Veranstaltungssuche Stadt Herzberg am Harz](#)



## Neuigkeiten vom Klimaschutzmanagement

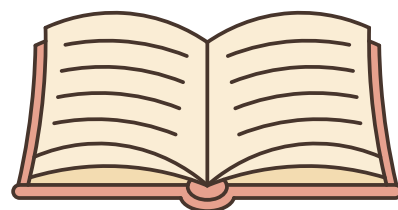
### Klimaschutzpat:innen-Treffen

Am 08.07. trafen sich Engagierte im Sitzungsraum des Rathauses, um eigene Klimaschutz-Projekte zu definieren und sich Ziele für die Umsetzung zu setzen. Nach einem regen Ideen-Austausch und einer einstündigen Arbeitsphase wurden zwei Absichtserklärungen unterschrieben, sich in Herzberg am Harz als Klimaschutzpate/Klimaschutzpatin (KSP) engagieren zu wollen. Eine offizielle Ernennung der KSP findet beim nächsten Treffen am 18.08. um 17:30 Uhr im Rathaus statt. Weitere Engagierte dürfen sich gern der noch kleinen Runde anschließen.



### Buchempfehlungen zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit gesucht!

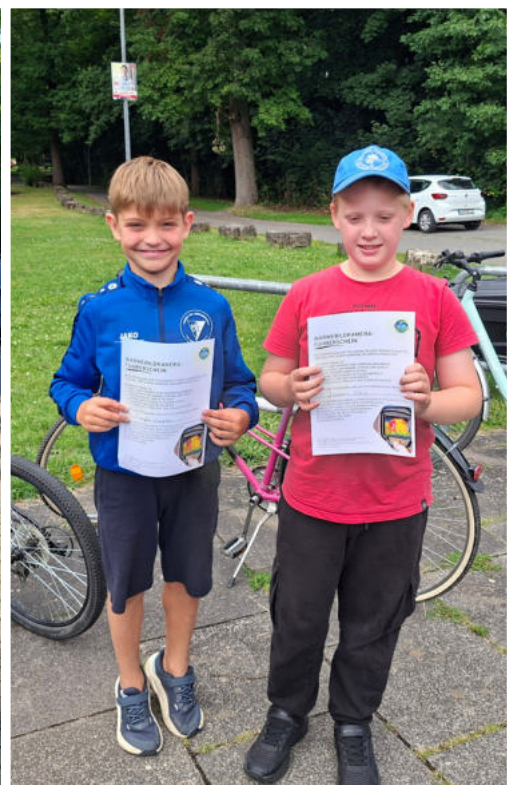
Im Rahmen eines KSP-Projektes soll eine Klimaschutz-Rubrik in der Stadtbücherei geschaffen werden. Hierzu brauchen wir **Eure Vorschläge**: Welches Buch zum Thema Klimaschutz sollte für alle Menschen in Herzberg frei zugänglich sein? Sendet Eure Empfehlung gerne mit kurzer Begründung per Mail an [klimaschutz@herzberg.de](mailto:klimaschutz@herzberg.de). Danke!



## Neuigkeiten vom Klimaschutzmanagement

### **“Die Welt durch eine Wärmebildkamera entdecken” Eine Ferienpassaktion des KSM**

Zwei interessierte und neugierige Kinder kamen am 28.07. zum Jugendzentrum, um zu lernen, wie eine Wärmebildkamera funktioniert und wie man sie benutzt. Vor den ersten Messungen im Außenbereich machten wir ein Experiment dazu, welchen Einfluss Oberflächenbeschaffenheit auf die Reflexion von Infrarotstrahlung hat. Spiegel, Alufolie und Stahl reflektieren nicht nur sichtbares Licht, sondern auch Wärmestrahlung, weshalb sie nicht unbedingt so warm sind, wie sie mit der Wärmebildkamera aussehen. Andere Materialien, die die Strahlung aufnehmen und dadurch wärmer werden, geben eigene Wärmestrahlung wieder ab. Soviel zur Theorie.



Auf einem Schulhof haben wir verschiedene Materialien und Untergründe im Schatten und in der Sonne gemessen und Temperaturunterschiede ausgewertet. Am Ende bekamen beide Teilnehmenden fürs aktive Mitmachen einen Wärmebildkamera-Führerschein ausgehändigt. Danke, dass ihr dabei wart!

## Grüne Hausnummer 2026

### Noch bis zum 31. August bewerben!

Die Bewerbungsphase für die Grüne Hausnummer läuft und es ist noch Zeit, mitzumachen! Bis zum 31. August 2026 können sich Hauseigentümer:innen im Landkreis

Göttingen bewerben, deren Gebäude durch besondere Energieeffizienz überzeugen nach einer umfassenden Sanierung oder einem energieeffizienten Neubau. Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und macht vorbildliches Engagement im Klimaschutz direkt am eigenen Haus sichtbar.

Was gibt es zu gewinnen? Ausgezeichnete Gebäude erhalten eine offizielle Urkunde sowie eine individuelle Grüne Hausnummer zum Anbringen am Haus und werden als gutes Beispiel in der Region bekannt gemacht. Die feierliche Verleihung findet im Oktober 2026 statt.

Alle Informationen zu Teilnahmebedingungen und Bewerbung findet Ihr auf der [Website der Energieagentur Region Göttingen](#).



## Naturerfahrung ist für Kinder wichtig



### Spielen erlaubt

© kommbio/Uwe Messer

Naturerfahrung ist besonders für Kinder wichtig, um eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen. Denn Natur fordert alle Sinne und regt zu Kreativität an, denn sie ermöglicht selbstbestimmtes Spielen.

Da Kinder immer mehr Zeit in Kitas und Schulen verbringen, sollte gerade hier auf ein naturnahes Umfeld geachtet werden. Auch Spielplätze können entsiegelt und naturnah umgestaltet werden. Ebenso können ganze Naturerfahrungsräume kreiert werden. Durch natürliche Bepflanzung und die Verwendung von Naturmaterialien kann ein Naturlehrraum geschaffen werden, der von allen, auch den örtlichen Schulen und Kindergärten, genutzt werden kann.

## Klimatipp des Monats: Werde BürgerSolarBerater:in

Du möchtest Menschen in Sachen PV nachbarschaftlich, unabhängig, und kompetent beraten? Dann melde Dich und werde ehrenamtliche:r BürgerSolarBerater:in für Herzberg am Harz. Die Stadtverwaltung trägt deine Schulungskosten. Für die 16. Schulungsrunde im September 2026 gibt es einen Vorbesprechungstermin am 04.08.26. Der Zunganglink wird nach Anmeldung per E-Mail versendet. Alle Details können [hier](#) nachgelesen werden. Wir hoffen auf reges Interesse, damit tatsächlich eine Berater-Gruppe zustandekommen kann, so wie es schon in über 100 Kommunen Deutschlands der Fall ist. Du bist gefragt!



Bei Fragen, Anregungen und Wünschen für die nächste Ausgabe wendet Euch bitte an das Klimaschutzmanagement.



Michaela Stegmaier  
Klimaschutzmanagerin  
Tel.: 05521 852 153  
Mobil: 01517 4413683  
michaela.stegmaier@herzberg.de  
Instagram: @klima37412

Das Team der freiwilligen  
BürgerSolarBerater aus  
Ennepetal und Schwelm.  
© Bernd Wilhelm